VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM

Meggen, 30. Dezember 2010

Bericht

VSTM & fit Lohnstudie im Tourismus 2010

Auswertung einer anonymen Online-Umfrage im Herbst 2010 unter 1289 Lohnempfängern und Lohnempfängerinnen in der Schweizer Tourismusbranche und Vergleich zur Tourismus-Lohnstudie im Jahre 1998

Die Berufsorganisationen FIT (Frauen im Tourismus) und VSTM (Verband Schweizer Tourismus Manager) hatten Manfred Ritschard & Partner beauftragt, eine Lohnstudie unter ihren Mitgliedern sowie unter den Mitgliedern weiterer Berufsorganisationen im Schweizer Tourismus durchzuführen.

Der Link zur Online-Umfrage wurde an E-Mail-Adressen von im Tourismus beschäftigten Personen versandt. Bis Ende Oktober 2010 konnten nun die Antworten von 1289 Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Umfrage ausgewertet werden. Diese Stichprobe ermöglicht Lohnvergleiche und Ableitungen zu Zufriedenheit mit Lohn und Arbeitsstelle, Motivation, Fluktuation, Erwartungen an Berufsorganisationen usw.

Das Auswahlverfahren der Stichprobe ist nicht methodisch gesichert und die Teilausauswertungen sind aufgrund von zu wenig Fallzahlen nur bedingt repräsentativ.

Die Löhne werden als Vollzeitäquivalent der Brutto-Monats- oder Jahreslöhne in Schweizer Franken ausgewiesen. Kennzahl ist der Zentralwert (Median), d.h. für die eine Hälfte der Nennungen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Wert. Prozentzahlen werden auf ganze Zahlen gerundet.

Da nur 138 Personen aus der französischsprachigen Schweiz und neun aus dem Tessin mitgemacht haben, können keine Spezialauswertungen für diese Regionen gemacht werden.

Quellenangabe

VSTM & fit Lohnstudie im Tourismus 2010; Manfred Ritschard & Partner Meggen im Auftrag von fit (Frauen im Tourismus) und VSTM (Verband Schweizer Tourismusmanager)

Informationen

fit - Frauen im Tourismus	Géraldine Zuber, Präsidentin; info@f-i-t.ch; T 079 759 4054; www.f-i-t.ch
VSTM	Fabienne Känel, Geschäftsführerin; info@vstm.ch; T 031 307 4743; www.vstm.ch
Manfred Ritschard & Partner GmbH	Manfred Ritschard; mr@manfredritschard.ch; T 041 377 5002; www.manfredritschard.ch

Zusammenfassung

Mit der Lohnstudie sollen die aktuelle Lohnpolitik im Tourismus und deren Auswirkungen auf Arbeitszufriedenheit, Motivation und Fluktuation in touristischen Betrieben aufgezeigt werden. Sie dient als Stimmungsbild und als eine Orientierungshilfe für Lohnverhandlungen (neben anderen Quellen). Mit der Lohnstudie erhalten die touristischen Berufsorganisationen zudem eine Plattform für die vertiefte Diskussion des Themas Lohnfairness und dessen Einfluss auf die Arbeitsqualität.
Gemäss der VSTM & fit Lohnstudie 2010 verdienen Frauen (auch) im Tourismus noch immer deutlich weniger als Männer in vergleichbaren Funktionen und mit gleicher Berufserfahrung. Im Tourismus sind laut der VSTM & fit Lohnstudie 2010 viel mehr Männer als Frauen sind in Top-Positionen, obwohl deutlich mehr Frauen als Männer in dieser Branche arbeiten. Diese Tatsachen würden wohl auch mit einer breiter und repräsentativer angelegten Lohnumfrage nicht umgestossen werden. 59% der befragten Frauen und 37 % der befragten Männner erachten Ihre gegenwärtige Arbeit bzw. Funktion in Bezug auf den Lohn als unbefriedigend. Berufsorganisationen wie der VSTM könnten durch regelmässige und obligatorische Lohnerhebungen bei den Mitgliedern die Lohnpolitik und die Gewinnung kompetenter und motivierter Arbeitskräfte im Tourismus beeinflussen.

Struktur der Stichprobe

Teilnehmer und Teilnehmerinnen	Anzahl	Prozent
Geschlecht		
Männer	444	34%
Frauen	845	66%
Total	1289	100%
Hierarchische Stellung		
Ohne Führungsfunktion ausser Verantwortung und Weisungsbefugnis für Auszubildende	510	40%
Mit Führungsfunktion	779	61%
Selbstständige	48	4%
Projektverantwortung / Teamleitung	333	26%
Leitung Abteilung / Unternehmensbereich	248	19%
Unternehmensleitung	150	12%
Mitgliedschaft Berufsorganisationen (total)	**276**	**21%**
VSTM / ASMT	96	
Fit – Frauen im Tourismus	42	
TOUREX	28	
HSMA	37	
EMC - Eventcircle	46	
VDH	27	

Tabelle 1: Struktur der Stichprobe; total 1289 Lohnempfänger und Lohnempfängerinnen im Schweizer Tourismus; methodisch nicht gesichertes Auswahlverfahren mittels Online-Umfrage; ohne Anspruch auf statistische Repräsentativität (VSTM&fit Lohnstudie 2010; Manfred Ritschard & Partner)

Kennzahlen

Minimum Minimalwert bzw. tiefste Nennung einer Teilstichprobe

Unteres Quartil Wert einer Teilstichprobe, unterhalb dessen Höhe ein Einkommen zu den unteren 25 Prozent der Einkommen gehört

Median Zentralwert, d.h. für die eine Hälfte der Nennungen einer Teilstichprobe liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Wert.

Oberes Quartil Wert einer Teilstichprobe, oberhalb dessen Höhe ein Einkommen zu den oberen 25 Prozent der Einkommen gehört

Maximum Maximalwert bzw. höchste Nennung einer Teilstichprobe

Vollzeitäquivalent Die Löhne werden als Vollzeitäquivalent in **Schweizer Franken** ausgewiesen: Brutto-Jahreslohn inklusive Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung sowie inklusive aller Vergütungen, 13. Monatslohn, Prämien, ausbezahlte Überstunden, etc., Fringe benefits (z.B. SBB-GA, Pauschalspesen etc.), jedoch exklusive Kinder- und Familienzulagen.

Die Frage an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Umfrage lautete: *Wie hoch ist Ihr Jahres-Bruttolohn von Ihrem jetzigen bzw. letzten Arbeitgeber und/oder aus einer allfälligen Selbstständigkeit in SFr. aufgerechnet auf ein 100%-Arbeitspensum?*

Lohnentwicklung im Tourismus 1998-2010

Der Vergleich mit der im Auftrag von VSTM und fit 1998 erstmals durchgeführten Lohnstudie im Tourismus zeigt, dass sich die Lohnungleichheit in den letzten zwölf Jahren kaum verändert hat: Die Löhne der Frauen sind nach wie vor durchschnittlich 22% tiefer als diejenigen der Männer. Hingegen ist das Lohnniveau generell seit 1998 um durchschnittlich um 14% gestiegen. Der Vergleich mit den BfS-Lohnstrukturerhebungen 1998 und 2008 lässt den Schluss zu, dass der Tourismus im Vergleich zum gesamten übrigen Dienstleistungssektor punkto Lohn an Attraktivität gewinnt: Wurden im Jahre 1998 im Tourismus noch knapp 5% höhere Löhne als im gesamten Dienstleistungssektor bezahlt, sind es 2010 nun plus 8%. Der Unterschied zwischen den Löhnen in der Romandie und der Deutschschweiz sind knapp 4% bei den Männern und knapp 1% bei den Frauen. Dieser Schluss ist jedoch aufgrund der kleinen Teilstichprobe aus der französischsprachigen Schweiz nur wenig repräsentativ.

Lohnentwicklung im Tourismus 1998-2010	**1998**			**2010**			**1998 - 2010**
Branchen	**Frauen**	**Männer**	**Differenz Mann-Frau**	**Frauen**	**Männer**	**Differenz Mann-Frau**	**Differenz Lohnnivau**
Privater Sektor Dienstleistungen (Quelle: BfS-Lohnstrukturerhebungen)	4120	5417	-24%	5460	6862	-20%	+ 23%
Tourismusbetriebe Schweiz (Quelle: VSTM & fit Lohnstudien)	**4375**	**5625**	**-22%**	**5708**	**7667**	**-26%**	**+ 25%**
Tourismusbetriebe Deutschschweiz (Quelle: VSTM & fit Lohnstudie 2010)	k.A.	k.A.	k.A.	5300	7077	-25%	k.A.
Tourismusbetriebe Romandie (Quelle: VSTM & fit Lohnstudie 2010)	k.A.	k.A.	k.A.	5266	6816	-23%	k.A.

Personentransport (Bahnen, ÖV etc. ohne Flug) (Quelle: VSTM & fit Lohnstudien)	5000	6667	-25%	5600	7385	-24%	+10%
Gastgewerbe (Quelle: BfS-Lohnstrukturerhebungen)	3243	3571	-9%	3855	4195	-8%	+15%
Hotellerie (Quelle: VSTM & fit Lohnstudien)	k.A.	k.A.	k.A.	5500	7442	-27%	k.A.
Reisebüro/Touroperator (Quelle: VSTM & fit Lohnstudien)	4375	4792	-9%	4850	5500	-12%	+11%
Tourismusbüros (Quelle: VSTM & fit Lohnstudien)	4792	7708	-38%	5385	7571	-29%	+4%
übrige touristische Betriebe (Quelle: VSTM & fit Lohnstudien)	5208	7292	-28%	5808	7692	-24%	+7%

Tabelle 2: Zentralwerte (Mediane) der Monatslöhne unterschiedlicher Tourismusbetriebe im Vergleich 1998-2010
(VSTM&fit Lohnstudien; Manfred Ritschard & Partner, Meggen, 1998 und 2010 / BfS Lohnstrukturerhebungen, Neuchâtel, 1998 und 2008)

Die Löhne werden hier als **Vollzeitäquivalent** basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden ausgewiesen: Brutto-Monatslohn (**inklusive** Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, **1/12 vom 13. Monatslohn** und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Immer noch deutlich weniger Frauen mit Führungsfunktion

510 Befragte haben keine Führungsfunktion: 83 Männer und 427 Frauen. Eingerechnet sind hier auch diejenigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, welche zwar keine eigentliche Führungsfunktion innehaben, jedoch für Auszubildende (Lehrlinge) mitverantwortlich und weisungsbefugt sind. Die Männer verdienen dabei mit jährlich 65‘000 Franken (5000 Franken pro Monat) in diesen unteren Chargen deutlich mehr als die Frauen mit einem mittleren Jahreslohn von 59‘800 Franken (4600 pro Monat). Frauen verdienen in Stellen ohne Führungsfunktion somit 8% weniger als Männer.

146 Befragte leiten ein Unternehmen (KMU). Darunter sind nur 38 Frauen. In den mittleren und unteren Hierarchiestufen „Abteilungsleitung, Teamleitung, Projektleitung ist das Verhältnis zwischen Männern und Frauen eher ausgeglichen. Dabei sind Frauen genauso karriereorientiert wie Männer: 42% der befragten Frauen (Männer 41%) haben seit 2008 einen Karrierefortschritt gemacht d.h. tragen mehr Verantwortung. 731 Befragte haben eine Führungsfunktion inne. Die Selbstständigerwerbenden sind hier ausgeschlossen. Darunter sind 346 Männer mit einem mittleren Jahreslohn von 103‘000 Franken (7923 Franken pro Monat) und 385 Frauen mit 78‘000 Franken Jahreseinkommen (6000 Franken pro Monat). Der Lohnunterschied in Führungspositionen beträgt gut 24% zu ungunsten der Frauen.

48 Befragte sind Selbstständige, davon 15 Männer mit einem mittleren Jahreseinkommen von 72‘000 Franken und 33 Frauen mit 69‘050 Franken Jahreseinkommen. Der Lohnunterschied beträgt hier nur 4 %.

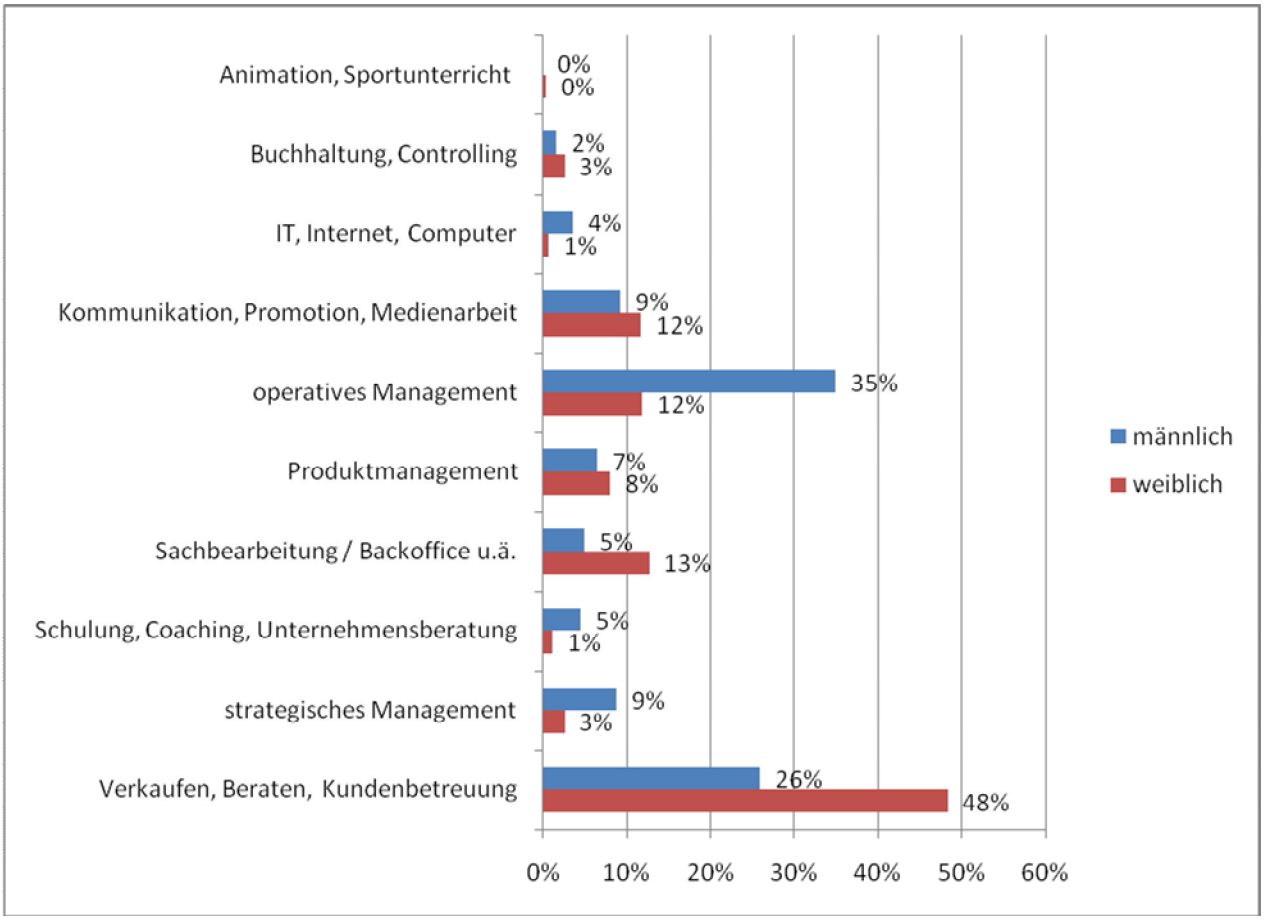

Tabelle 3: Geschlecht und Funktion der Befragten (VSTM&fit Lohnstudie 2010; Manfred Ritschard & Partner)

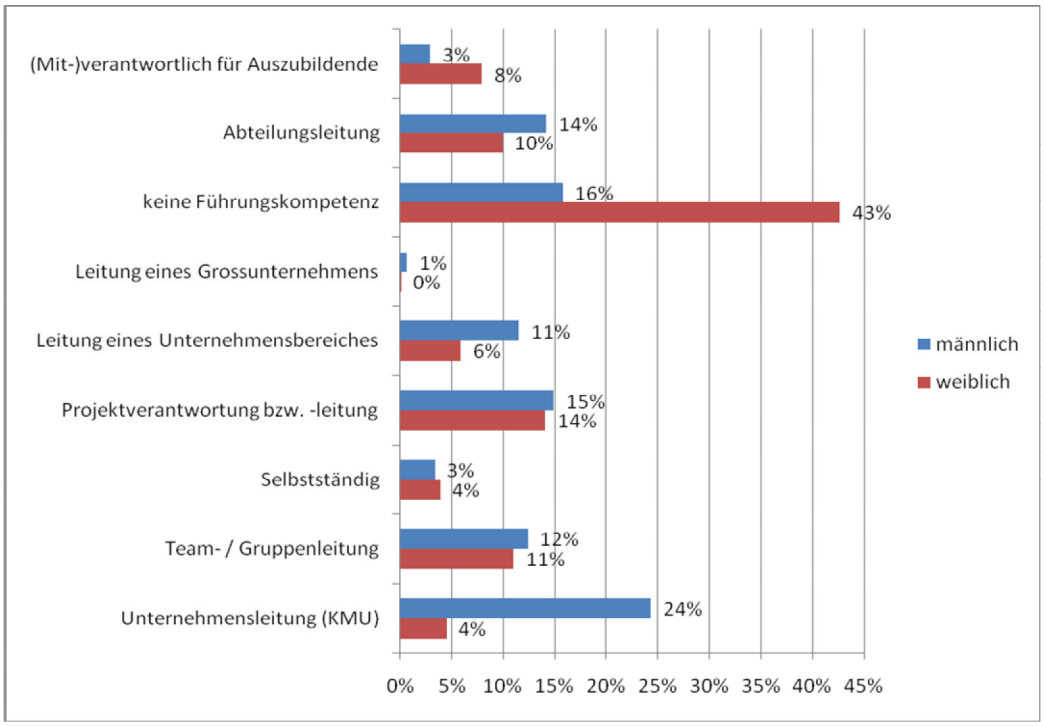

Tabelle 4: Geschlecht und hierarchische Einstufung der Befragten (VSTM&fit Lohnstudie 2010; Manfred Ritschard & Partner)

Zufriedenheit mit Lohn und Arbeit

Für **81%** der Befragten trifft die Aussage zu, dass die Attraktivität der Arbeit und der Branche wichtiger sind als die Höhe des Lohnes. **86%** aller Befragten sind denn auch mit ihrer gegenwärtige Arbeit bzw. Funktion **ungeachtet des Lohnes** (eher) zufrieden. **59%** der befragten Frauen (Männer 37%) erachten Ihre gegenwärtige Arbeit bzw. Funktion **in Bezug auf den Lohn** als unbefriedigend. **73%** aller Befragten schätzen Ihren Lohn zu vergleichbaren Funktionen in anderen Branchen tiefer oder viel tiefer ein.

Für **21%** aller Befragten ist der Lohn für einen Stellen- oder Branchenwechsel egal oder (eher) unwichtig.

45% aller Befragten erachten die **Lohnpolitik** Ihrer Arbeitgeber als unbefriedigend. **7%** der befragten Frauen erhalten keinen 13. Monatslohn gegenüber **4 %** der befragten Männer. **21** Männer und **21** Frauen (**je 1,6%)** von den insgesamt 1289 Befragten erhalten einen 14. Monatslohn. **52%** der befragten Frauen (Männer **48%**) erhalten seit 2008 gleich viel oder weniger Lohn.

10% der befragten 1289 Touristiker und Touristikerinnen sind mit dem Lohn zufrieden. Weitere 9 % wären mit nur wenigen Lohnprozenten mehr zufrieden. Über 80% hingegen hätten gerne deutlich mehr Lohn für ihre Arbeit: *Um wie viele Prozent höher als Ihr gegenwärtiger Lohn liegt Ihr realistisch eingeschätzter Wunschlohn, mit welchem Sie heute zufrieden wären?*

bin zufrieden	10%
plus 1-5 Prozent	9%
plus 6-10 Prozent	32%
plus 11-15 Prozent	22%
plus 16-20 Prozent	15%
plus 21-25 Prozent	5%
plus 26-30 Prozent	3%
plus 30 Prozent und mehr	4%

Tabelle 5: Lohnzufriedenheit (VSTM&fit Lohnstudie 2010; Manfred Ritschard & Partner)

Fluktuation

61% aller Befragten haben seit 2008 immer noch die gleiche Stelle. Weitere **12%** haben intern die Stelle gewechselt. Somit haben **27%** seit 2008 den Arbeitgeber gewechselt.

59% aller Befragten haben in den letzten fünf Jahren einmal die Stelle gewechselt. **24%** haben zweimal, **12%** dreimal und **5%** mehr als dreimal die Stelle gewechselt.

5% der Befragten wurde seit 2008 die Arbeitsstelle gekündigt.

15% aller Befragten würden nicht noch einmal bzw. weiterhin einen ähnlichen Betrieb im Tourismus als Arbeitgeber wählen. **47%** würden dagegen wiederum einen ähnlichen Betrieb wählen und **37%** sogar „unbedingt".

Karriere

42% der befragten Frauen (Männer **41%**) haben seit 2008 einen Karrierefortschritt gemacht (mehr Verantwortung).

24% haben seit 2008 eine Stelle mit mehr Verantwortung übernommen; **12%** mit gleich viel Verantwortung und **4%** mit weniger Verantwortung.

50% der Befragten (davon **30%** Männer und **60%** Frauen) wünschen mehr Förderung der Teilzeitarbeit durch den Arbeitgeber.

Lohnauswirkung der Aus- und Weiterbildung

64% geben auf die Frage, wie stark sich ihre Aus- und Weiterbildung auf den Lohn ausgewirkt habe „eher wenig" oder „sehr wenig" Lohnauswirkung an.

30% der Befragten meinen, dass sich ihre Aus- und Weiterbildung eher stark bis sehr stark auf ihren Lohn ausgewirkt hat.

Die Rolle der Berufsorganisationen

35% aller Befragten schätzen den Einfluss Ihrer Berufsorganisation auf die Lohnpolitik als her gering bis sehr gering ein.

83% aller Befragten erachten eine aktive Einflussnahme ihrer Berufsorganisation auf die Lohnpolitik als wichtig.

83% aller Befragten erachten Initiative, Einflussnahme und Qualitätskontrolle in der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch ihre Berufsorganisation als wichtig.

81% aller Befragten erachten ein Engagement durch ihre Berufsorganisation für die berufliche Gleichstellung von Frauen als wichtig.

77% aller Befragten erachten ein Engagement durch ihre Berufsorganisation für Nachhaltigen Tourismus als wichtig.

85% aller Befragten erachten Stellenbörsen, Stellenvermittlung, Tipps für freie Jobs etc. durch ihre Berufsorganisation als wichtig.

63% aller Befragten erachten die Organisation von Fachexkursionen und Besichtigungen durch ihre Berufsorganisation als wichtig.

89% aller Befragten erachten ein Weiterbildungsangebot ihrer Berufsorganisation als wichtig.

Beurteilung der Entwicklung im eigenen Unternehmen bezüglich ...

Die befragten Teilnehmer und Teilnehmerinnen klickten folgende Antworten auf die Frage an, wie sie die Entwicklung in ihren Unternehmen in Bezug auf relevante Aspekte beurteilen:

Lohnerhöhungen

- sehr optimistisch: 2%
- eher optimistisch: 25%
- eher pessimistisch: 49%
- sehr pessimistisch: 21% weiss nicht: 2%

Geschäftsgang (Umsatz, Kundennachfrage, Gewinn)

- sehr optimistisch: 15%
- eher optimistisch: 65%
- eher pessimistisch: 16%
- sehr pessimistisch: 1% weiss nicht: 2%

Nachwuchs an qualifizierten Arbeitskräften

- sehr optimistisch: 9%
- eher optimistisch: 49%
- eher pessimistisch: 32%
- sehr pessimistisch: 6% weiss nicht: 4%

Konkurrenz durch Arbeitskräfte aus dem Ausland

- sehr optimistisch: 11%
- eher optimistisch: 42%
- eher pessimistisch: 26%
- sehr pessimistisch: 7% weiss nicht:14%

Sicherheit des Arbeitsplatzes

- sehr optimistisch: 17%
- eher optimistisch: 62%
- eher pessimistisch: 17%
- sehr pessimistisch: 2% weiss nicht: 2%

Die Angst vor dem Verlust der Arbeitsstelle nimmt mit zunehmender Berufserfahrung zu:

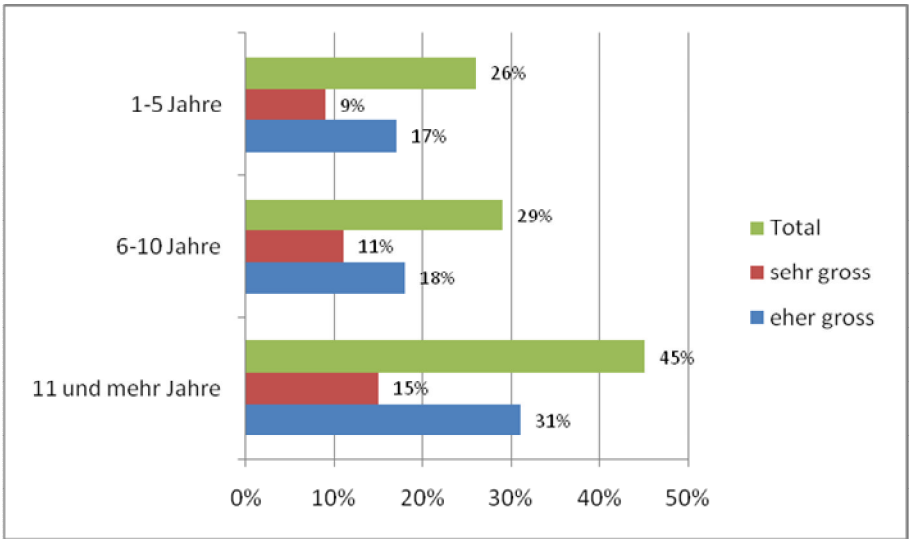

Tabelle 6: Angst vor dem Verlust der Arbeitsstelle (VSTM&fit Lohnstudie 2010; Manfred Ritschard & Partner)

Jahres-Bruttolöhne im Vergleich

Die Frage lautete: *Wie hoch ist Ihr Jahres-Bruttolohn von Ihrem jetzigen bzw. letzten Arbeitgeber und/oder aus einer allfälligen Selbstständigkeit in SFr. aufgerechnet auf ein 100%-Arbeitspensum?*
Aus den Antworten wurden die Mediane ausgerechnet: je 50% der Antworten liegen über und unter den in den Tabellen ausgewiesenen Werten.

Lohnauswirkung von Verantwortung, Ausbildung und Berufserfahrung

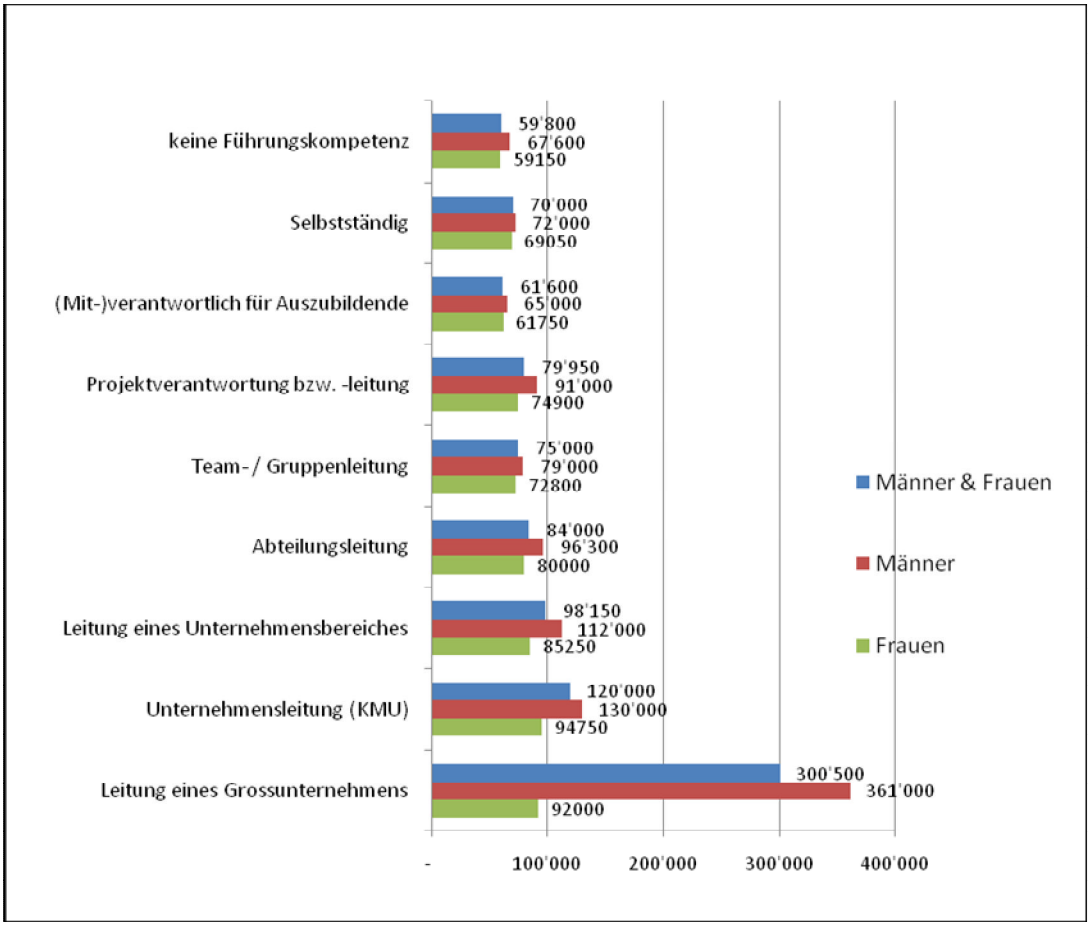

Tabelle 7: Brutto-Jahreslöhne in allen Betrieben nach Geschlecht und hierarchischer Einstufung (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

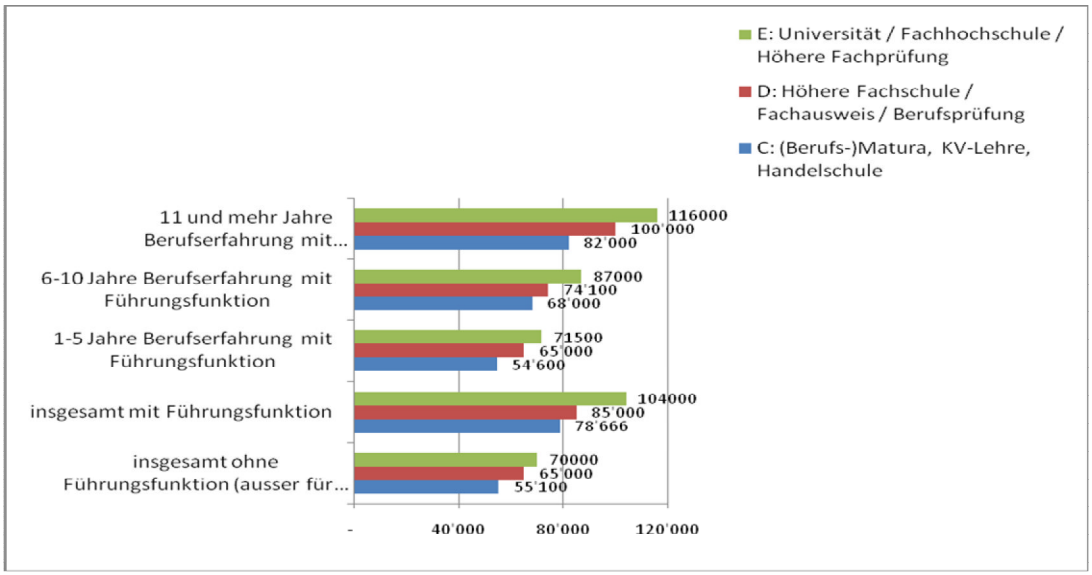

Tabelle 8: Brutto-Jahreslöhne in allen Betrieben nach Verantwortung, Ausbildung und Berufserfahrung (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

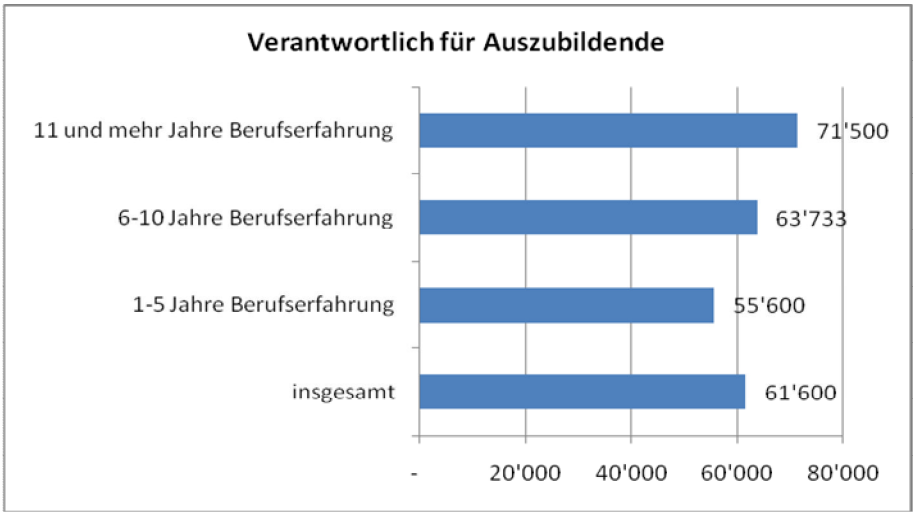

Tabelle 9: Brutto-Jahreslöhne in allen Betrieben für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Verantwortung für Auszubildende, jedoch ohne weitere Führungsfunktion / total 80 Fälle (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

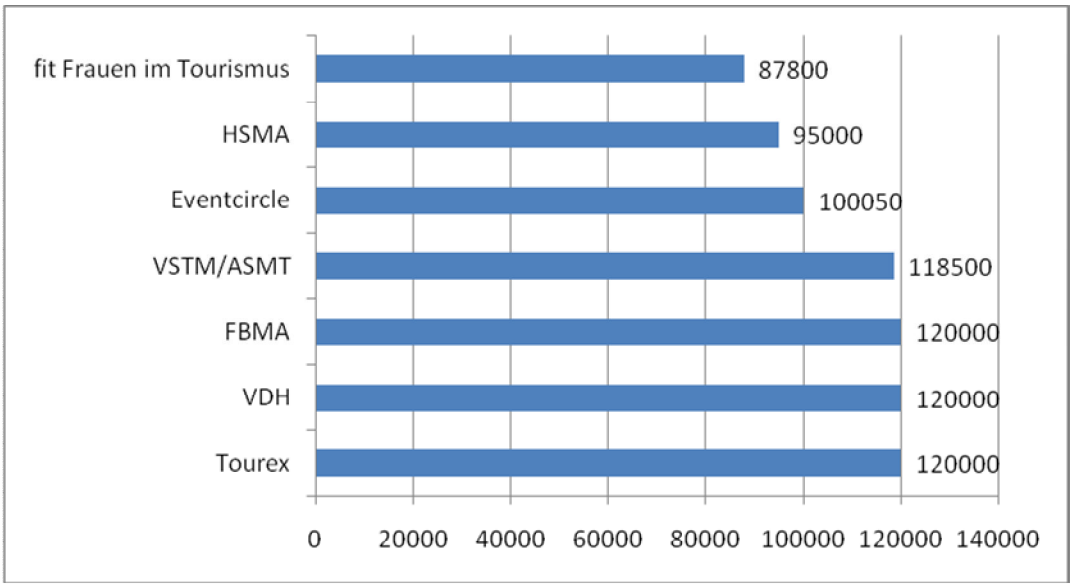

Tabelle 10: Brutto-Jahreslöhne bei Mitgliedern von touristischen Berufsorganisationen mit Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Löhne bei VSTM/ASMT

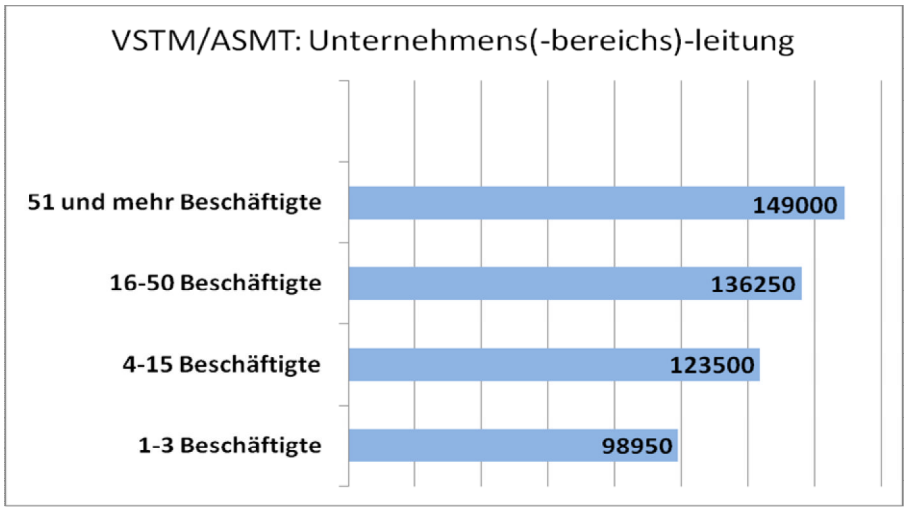

Tabelle 11: Brutto-Jahreslöhne von VSTM/ASMT-Mitgliedern, welche ein Unternehmen oder einen Unternehmensbereich leiten nach Betriebsgrössen (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

VSTM-Mitglieder, welche Team-, Abteilungs- oder Projektleiter und –leiterinnen sind, verdienen im Mittel über alle Betriebsgrössen hinweg und ungeachtet des Geschlechts **100‘000 Franken** im Jahr brutto.

Löhne in Hotels, Tourismusbüros und Reisebüros/-unternehmen

Hotellerie

Ohne Führungsfunktion (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	60'000	54‘575 *	61'000
1-5 Jahre Berufserfahrung	49'400	k.A.	k.A.
6-10 Jahre Berufserfahrung	62'500	k.A.	k.A.
11 und mehr Jahre Berufserfahrung	73‘800 *	k.A.	k.A.
(total 34 Nennungen; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 12: Brutto-Jahreslöhne in der Hotellerie ohne Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Hotellerie

Mit Führungsfunktion	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	84'500	100'000	75'000
1-5 Jahre Berufserfahrung	62'700	69‘000 *	59'800
6-10 Jahre Berufserfahrung	67'150	78‘700 *	67'150
11 und mehr Jahre Berufserfahrung	101'000	127'500	95'300
(total 121 Nennungen; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 13: Brutto-Jahreslöhne in der Hotellerie mit Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Tourismusbüro

Ohne Führungsfunktion (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	55'250	70'000	55'000
1-5 Jahre Berufserfahrung	52'000	52‘650 *	52'000
6-10 Jahre Berufserfahrung	63'700	66‘670 *	64'350
11 und mehr Jahre Berufserfahrung	75'000	76‘846 *	55250*
(total 57 Nennungen; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 14: Brutto-Jahreslöhne in Tourismusbüros ohne Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Tourismusbüro

Mit Führungsfunktion	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	87'250	106'950	78'000
1-5 Jahre Berufserfahrung	68'345	65‘000 *	70'000
6-10 Jahre Berufserfahrung	81'000	87'000	75'100
11 und mehr Jahre Berufserfahrung	105'300	131'750	84'500
(total 153 Nennungen; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 15: Brutto-Jahreslöhne in Tourismusbüros mit Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Tourismusbüro

Alle befragten Mitarbeiter(-innen) von Tourismusbüros	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	78‘000	78‘000	70‘000
Betriebe mit 1-15 Beschäftigten	78‘000	90‘500	70‘000
Betriebe mit 16-50 Beschäftigten	75‘000	93‘000	67‘600
Betriebe mit 51 und mehr Beschäftigten	105‘150	138‘000	78‘000
(total 211 Nennungen)			

Tabelle 16: Brutto-Jahreslöhne in Tourismusbüros insgesamt (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Tourismusbüro

Ohne Führungsfunktion (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**Männer & Frauen**
insgesamt	55‘250
Betriebe mit 1-15 Beschäftigten	58‘500
Betriebe mit 16-50 Beschäftigten	53‘620
Betriebe mit 51 und mehr Beschäftigten	63‘700 *
(total 57 Fälle; * = weniger als zehn Nennungen)	

Tabelle 17: Brutto-Jahreslöhne in Tourismusbüros nach Anzahl Beschäftigen ohne Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Tourismusbüro

Mit Führungsfunktion	**Männer & Frauen**
insgesamt	87‘857
Betriebe mit 1-15 Beschäftigten	84‘200
Betriebe mit 16-50 Beschäftigten	92‘000
Betriebe mit 51 und mehr Beschäftigten	95‘000 *
(total 150 Fälle; * = weniger als zehn Nennungen)	

Tabelle 18: Brutto-Jahreslöhne in Tourismusbüros nach Anzahl Beschäftigen mit Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Reisebüro/-unternehmen

Ohne Führungsfunktion (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	58'500	60'775	58'000
1-5 Jahre Berufserfahrung	53'300	54'600	53'300
6-10 Jahre Berufserfahrung	61'100	66‘300 *	59'800
11 und mehr Jahre Berufserfahrung	67'600	75'000	66'300
(total 266 Fälle; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 19: Brutto-Jahreslöhne in Reisebüros und Reiseunternehmen ohne Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Reisebüro/-unternehmen

Mit Führungsfunktion	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	78'000	84'500	75'000
1-5 Jahre Berufserfahrung	61'100	58‘000 *	61'300
6-10 Jahre Berufserfahrung	70'000	67'650	70'100
11 und mehr Jahre Berufserfahrung	83'200	97'250	81'250
(total 176 Fälle; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 20: Brutto-Jahreslöhne Reisebüros und Reiseunternehmen mit Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Reisebüro/-unternehmen

Ohne Führungsfunktion (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	58‘500	60‘775	58‘000
Betriebe mit 1-3 Beschäftigten	54‘300	53‘950 *	54‘300
Betriebe mit 4-15 Beschäftigten	58‘000	58‘000 *	57‘925
Betriebe mit 16-50 Beschäftigten	61‘700	68‘900 *	59‘150
Betriebe mit 51 und mehr Beschäftigten	59‘000	60‘450	58‘500
(total 266 Fälle; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 21: Brutto-Jahreslöhne Reisebüros und Reiseunternehmen nach Anzahl Beschäftige ohne Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Reisebüro/-unternehmen

Mit Führungsfunktion	**Männer & Frauen**	**Männer**	**Frauen**
insgesamt	78‘000	84‘500	75‘000
Betriebe mit 1-3 Beschäftigten	69‘500	70‘000 *	68‘000
Betriebe mit 4-15 Beschäftigten	75‘500	71‘000 *	70‘150
Betriebe mit 16-50 Beschäftigten	71‘500	95‘750	66‘450
Betriebe mit 51 und mehr Beschäftigten	79‘625	91‘250	78‘000
(total 176 Fälle; * = weniger als zehn Nennungen)			

Tabelle 22: Brutto-Jahreslöhne Reisebüros und Reiseunternehmen nach Anzahl Beschäftigte mit Führungsfunktion (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Vergleich mit SKV-Lohnempfehlungen 2010

Der Kaufmännische Verband Schweiz SKV gibt jährlich Lohnempfehlungen für kaufmännische Angestellte heraus (Kaufmännischer Verband Schweiz SKV. Salärempfehlungen 2010. Broschüre 2010. Zürich). Diese Empfehlungen sind für die meisten der befragten Beschäftigten im Tourismus eine valable Richtlinie, da in der Regel eine kaufmännische Ausbildung für die meisten Arbeiten in Reiseunternehmen, Tourismusorganisationen usw. verlangt wird. Der SKV unterscheidet (ungeachtet des Geschlechtes) fünf Funktionsstufen für kaufmännische Angestellte, welche in der VSTM & fit Lohnstudie ebenfalls als Basis für die Zuordnung qualifikationsgerechter Löhne dienen:

Der SKV unterscheidet (ungeachtet des Geschlechtes) fünf Funktionsstufen für kaufmännische Angestellte, welche in der VSTM & fit Lohnstudie als Basis für die Zuordnung ausbildungsgerechter Löhne dienen:

Funktionsstufe F höchste Qualifikation; Funktionen mit klar höheren Anforderungen als auf Stufe E.

Funktionsstufe E Universität, Fachhochschule, Höhere Fachprüfung; Funktionen gekennzeichnet durch klar höhere Anforderungen als auf Stufe D. Diese Anforderungen benötigen ein höheres Ausbildungsniveau als Berufsprüfung: Niveau Universität, Abschluss als Betriebsökonom/in FH, Abschluss als Betriebswirtschafter/in HF (vormals HKG-Abschluss) mit mehrjähriger bereichs spezifischer Berufserfahrung oder höhere Fachprüfung/eidg. Diplom wie z.B. dipl. Marketingleiter/in, dipl. Tourismus-Experte, Leiter/in Human Resources.

Funktionsstufe D Höhere Fachschule / Fachausweis / Berufsprüfung; Funktionen gekennzeichnet durch klar höhere Anforderungen als auf Stufe C. Diese Anforderungen verlangen ein höheres Ausbildungsniveau als Lehrabschluss: Niveau Berufsprüfung/Fachausweis wie z.B. Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen, Marketingplaner/in, Personalfachleute oder Abschluss als Betriebswirtschafter/in HF (vormals HKG-Abschluss).

Funktionsstufe C (Berufs-)Matura, KV-Lehre, Handelsschule;Funktionen gekennzeichnet durch Anforderungen und Fähigkeiten, die ein Ausbildungsniveau verlangen, das einer dreijährigen Grundbildung als Kauffrau/Kaufmann (vormals KV-Lehre) oder einem Handelsschuldiplom entspricht.

Funktionsstufe B Büroassistenz (2 Jahre Bürolehre) o.ä.; Funktionen, die ein weniger hohes Ausbildungsniveau als die Stufe C benötigen. Das Ausbildungsniveau entspricht einer zweijährigen Grundbildung als Büroassistent/in (vormals Bürolehre).

Zu beachten sind gemäss KV Schweiz **regionale Lohnunterschiede** in drei Regionen, was bei der persönlichen Einstufung zu berücksichtigen ist: Region 1 (Genf, Zürich Stadt und Kanton) **+ 6,2%**, Region 2 (Basel, Mittelland, Ost-, West- und Zentralschweiz) **- 2,5%,** Region 3 (Graubünden, Tessin, Wallis) **- 9,0 %.**

Die folgenden Vergleichstabellen dürfen aufgrund zu kleiner Fallzahlen nicht als repräsentativ bezeichnet werden. Für die Funktionsstufen E und B sowie einzelne Alterskategorien konnten aus diesem Grund gar keine Vergleiche angestellt werden. Immerhin wird deutlich, dass die Tourismusbranche mit den real ausbezahlten Löhnen in den Altersklassen unter 40 Jahren und bei den höchsten Funktionsstufen die Empfehlungen des SKV nicht erfüllt: Die durchschnittliche Minus-Differenz der ausbezahlten Löhne in den Alterskategorien unter 40 Jahren beträgt in der Funktionsstufe E 16%, in der Funktionsstufe D 10% und in der Funktionsstufe C 11%.

Funktionsstufe E (Universität, Fachhochschule, Höhere Fachprüfung)			
Alter	**SKV-Lohnempfehlungen 2010**	**Ausbezahlt gemäss VSTM & fit Lohnstudie 2010** (* = weniger als zehn Fälle; k.A. = zu wenig Daten)	**Differenz**
25	82990	67500	-19
26	85740	65000	-24
27	88500	66300	-25
28	91250	74000	-19
29	94000	75000	-20
30	96760	69290	-28
31	98460	75950	-23
32	100170	86500	-14
33	101870	83944	-18
34	103590	94000	-9
35	105400	84500	-20
36	106420	86000	-19
37	107440	117000	9
38	108460	83500 *	-23
39	109480	118000	8
40	110500	111293	1
41	111060	112000	1
42	111630	125100	12
43	112750	123500	10
44	113320	112750	-1
45	113670	92000 *	-19
46	114010	155000 *	36
47	114360	160000 *	40
48	114710	88500	-23
49	115050	k.A.	
50	115190	153000	33
51-65	115320-116030	120000	4

Tabelle 23: Brutto-Jahreslöhne imVergleich zu den SKV-Salärempfehlungen für Funktionsstufe E (VSTM & fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner / Kaufmännischer Verband Schweiz SKV. Salärempfehlungen 2010. Broschüre 2010. Zürich)

Funktionsstufe D (Höhere Fachschule / Fachausweis / Berufsprüfung)			
Alter	**SKV-Lohnempfehlungen 2010**	**Ausbezahlt gemäss VSTM & fit Lohnstudie 2010** (* = weniger als zehn Fälle; k.A. = zu wenig Daten)	**Differenz**
23	68220	62400 *	-9
24	70930	61300	-14
25	73650	62400	-15
26	75640	64000	-15
27	77630	68225	-12
28	70620	67950	-4
29	81620	65325 *	-20
30	83610	70200	-16
31	84820	76400	-10
32	86030	78000	-9
33	87240	84250	-3
34	88460	75300	-15
35	89670	82000	-9
36	90310	91000	1
37	90940	91000	0
38	91580	80500	-12
39	92220	92000	0
40	92850	100100	8
41	93300	107295	15
42	93760	94750	1
43	94210	104000	10
44	94660	103000	9
45	95110	96000 *	1
46	95300	107500 *	13
47	95480	109564 *	15
48	95670	81000	-15
49	95850	105000	10
50	96040	180000 *	87
51	96100	k.A.	
52	98160	88000 *	-10

Tabelle 24: Brutto-Jahreslöhne imVergleich zu den SKV-Salärempfehlungen für Funktionsstufe D (VSTM & fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner / Kaufmännischer Verband Schweiz SKV. Salärempfehlungen 2010. Broschüre 2010. Zürich)

Funktionsstufe C (Berufs-)Matura, KV-Lehre, Handelsschule)			
Alter	**SKV-Lohnempfehlungen 2010**	**Ausbezahlt gemäss VSTM & fit Lohnstudie 2010** (* = weniger als zehn Fälle; k.A. = zu wenig Daten)	**Differenz**
18-20	54160	49400	-9
21	56640	50350	-11
22	58630	51500	-12
23	60620	53300	-12
24	62610	52000	-17
25	64610	53400	-17
26	66230	55250	-17
27	67850	59400	-12
28	69470	65650	-5
29	71100	65000	-9
30	72720	64383	-11
31	73420	65650	-11
32	74120	57160 *	-23
33	74820	71500	-4
34	75510	63150 *	-16
35	76210	76500 *	0
36	76640	69000	-10
37	77080	70000	-9
38	77510	81400 *	5
39	77940	64350 *	-17
40	78370	k.A.	
41	78700	78000 *	-1
42	79030	79300 *	0
43	79360	88400 *	11
44	79680	k.A.	
45	80010	78000 *	-3
46	80140	85700 *	7
47	80260	80600 *	0

Tabelle 25: Brutto-Jahreslöhne imVergleich zu den SKV-Salärempfehlungen für Funktionsstufe C (VSTM & fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner / Kaufmännischer Verband Schweiz SKV. Salärempfehlungen 2010. Broschüre 2010. Zürich)

Löhne bei Direktion, Unternehmensleitung & Bereichsleitung

Geschäftsführer bzw. Direktoren oder Verantwortliche von Unternehmensbereichen **aller befragten touristischen Betriebe** mit mindestens vier Mitarbeitern(-innen) verdienen ungeachtet des Alters, des Geschlechts und weiterer Kriterien (total 187 Fälle) folgende Löhne:

Minimum	40‘000
Unteres Quartil	87‘775
Median	120‘000
Oberes Quartil	150‘000
Maximum	700‘000

Geschäftsführer bzw. Direktoren oder Verantwortliche von Unternehmensbereichen **der befragten Tourismusbüros** mit mindestens vier Mitarbeitern(-innen verdienen ungeachtet des Alters, des Geschlechts und weiterer Kriterien (total 60 Fälle) folgende Löhne:

Minimum	65‘000
Unteres Quartil	99‘213
Median	130‘000
Oberes Quartil	155‘750
Maximum	265‘000

Bei den befragten Führungskräften in Betrieben mit mindestens vier Beschäftigten ist zu erkennen, dass die Männer insgesamt um rund 30% höhere Gehälter beziehen. Die Lohnungleichheit zu ungunsten der Frauen vergrössert sich deutlich mit zunehmender Berufserfahrung bzw. mit dem Alter.In dieser Stichprobe sind nur Personen berücksichtigt, welche keinen Unterbruch wegen Mutter- oder Vaterschaft in ihrer Berufstätigkeit verzeichnen. Somit gilt nicht, dass die Frauen nach einer Babypause oft einen Karriereknick erleiden und deswegen weniger Lohn beziehen.

Unternehmens-/Bereichsleitung, Direktion von Betrieben mit 4 und mehr Beschäftigten - ohne Unterbruch wegen Mutter- oder Vaterschaft				
	Brutto-Jahreslöhne (Mediane)		**Differenz**	
Berufserfahrung	**Frauen**	**Männer**	**Franken**	**Prozent**
11 und mehr Jahre	97‘852	136‘000	38‘148	28%
6 - 10 Jahre	75‘700	90‘000	14‘300	16%
1 - 5 Jahre	71‘500	80‘000	8‘500	11%
Insgesamt	91‘500	130‘000	38‘500	30%

Tabelle 26: Brutto-Jahreslöhne für Unternehmens-/Bereichsleitung, Direktion von Betrieben mit 4 und mehr Beschäftigten - ohneUnterbruch wegen Mutter- oder Vaterschaft (VSTM&fit Lohnstudie 2010, Manfred Ritschard & Partner)

Löhne in Relation zur Ausbildung

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit <u>Funktionsstufe F</u>** verdienen ungeachtet des Geschlechts, der Berufserfahrung und weiterer Kriterien (total 16 Fälle) folgende Löhne:

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	45‘000	(zu wenig Fälle)	70’000
Unteres Quartil	82‘000	--	88’910
Median	110‘000	--	119‘345
Oberes Quartil	135’000	--	165‘000
Maximum	410‘000	--	410‘000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit <u>Funktionsstufe E</u>** verdienen ungeachtet des Geschlechts, der Berufserfahrung und weiterer Kriterien (total 373 Fälle) folgende Löhne:

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	19‘000	19‘000	35’000
Unteres Quartil	71‘500	55‘300	78’000
Median	87‘400	70‘000	100’000
Oberes Quartil	120‘000	78‘750	127’750
Maximum	361‘000	126‘000	361’000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit <u>Funktionsstufe D</u>** verdienen ungeachtet des Geschlechts, der Berufserfahrung und weiterer Kriterien (total 497 Fälle) folgende Löhne:

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	21‘000	23’000	21‘000
Unteres Quartil	65‘000	58’500	70‘200
Median	75‘400	65’000	83‘000
Oberes Quartil	94‘000	75’000	100‘100
Maximum	700‘000	116’450	700‘000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit <u>Funktionsstufe C</u>** verdienen ungeachtet des Geschlechts, der Berufserfahrung und weiterer Kriterien (total 348 Fälle) folgende Löhne:

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	17‘150	17’150	24‘600
Unteres Quartil	52‘000	50’700	63‘850
Median	60‘450	55’200	75‘000
Oberes Quartil	75‘000	63044	84‘250
Maximum	210‘000	106’000	210‘000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit Funktionsstufe B, keiner oder anderer Ausbildung als Funktionsstufen C, D, E oder F** verdienen ungeachtet des Geschlechts, der Berufserfahrung und weiterer Kriterien (total 48 Fälle) folgende Löhne:

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	19‘500	19’500	58‘000
Unteres Quartil	53‘000	50’950	66‘950
Median	61‘378	56’600	75‘400
Oberes Quartil	73‘000	63’607	82‘000
Maximum	110‘000	110’000	105‘950

Löhne in Relation zu Ausbildung und Berufserfahrung

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit Funktionsstufe F**:

1-5 Jahre Berufserfahrung

(keine Fälle)

6-10 Jahre Berufserfahrung (5 Fälle)

(zu wenig Fälle)

11 und mehr Jahre Berufserfahrung (12 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	54‘000	(zu wenig Fälle)	91‘000
Unteres Quartil	105‘250	--	119‘018
Median	120‘000	--	127‘500
Oberes Quartil	176‘250	--	178‘750
Maximum	410‘000	--	410‘000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit Funktionsstufe E** verdienen ungeachtet des Geschlechts und weiterer Kriterien je nach Berufserfahrung folgende Löhne:

1-5 Jahre Berufserfahrung (83 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	19‘000	19‘000	43’000
Unteres Quartil	56‘200	53‘300	65’000
Median	66‘000	60‘000	71’500
Oberes Quartil	74‘700	72‘700	78’000
Maximum	160‘000	90‘000	160’000

6-10 Jahre Berufserfahrung (93 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	35‘000	50’000	35’000
Unteres Quartil	70‘000	54’600	70’525
Median	80‘600	75’000	83’500
Oberes Quartil	100‘000	79’500	104’000
Maximum	160‘000	90’000	160’000

11 und mehr Jahre Berufserfahrung (197 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	29‘700	29’700	50’000
Unteres Quartil	88‘000	71’550	91’000
Median	110‘500	76’468	115’700
Oberes Quartil	145‘525	90’500	150’000
Maximum	361‘000	126’000	361’000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit Funktionsstufe D** verdienen ungeachtet des Geschlechts und weiterer Kriterien je nach Berufserfahrung folgende Löhne:

1-5 Jahre Berufserfahrung (96 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	23‘000	23’000	50’000
Unteres Quartil	57‘200	52’650	60’852
Median	62‘400	59’300	65’000
Oberes Quartil	70‘000	65’000	72’875
Maximum	110‘000	101’200	110’000

6-10 Jahre Berufserfahrung (162 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	21‘000	47’000	21’000
Unteres Quartil	63‘700	59’900	68’000
Median	70‘200	65’000	74’100
Oberes Quartil	78‘000	72’000	84’500
Maximum	128‘700	100’000	128’700

11 und mehr Jahre Berufserfahrung (239 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	40‘000	48’000	40’000
Unteres Quartil	76‘700	64’750	80’000
Median	90‘271	75’000	95’775
Oberes Quartil	110‘000	81’750	117’000
Maximum	700‘000	116’450	700’000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit Funktionsstufe C** verdienen ungeachtet des Geschlechts und weiterer Kriterien je nach Berufserfahrung folgende Löhne:

1-5 Jahre Berufserfahrung (127 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	17‘150	17’150	24’600
Unteres Quartil	49‘400	49’400	52’000
Median	52‘000	52’000	55’000
Oberes Quartil	55‘900	55’150	58’500
Maximum	88‘400	88’400	65’000

6-10 Jahre Berufserfahrung (70 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	32‘400	32’400	50’700
Unteres Quartil	54‘750	52’886	63’675
Median	62‘400	58’750	69’500
Oberes Quartil	68‘975	63’535	73’350
Maximum	78‘000	72’800	78’000

11 und mehr Jahre Berufserfahrung (151 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	30‘000	40’000	30’000
Unteres Quartil	65‘000	58’500	71’500
Median	75‘200	66’825	80’000
Oberes Quartil	85‘259	75’400	91’000
Maximum	210‘000	106’000	210’000

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **aller befragten touristischen Betriebe mit Funktionsstufe B, keiner oder anderer Ausbildung als Funktionsstufen C, D, E oder F** verdienen ungeachtet des Geschlechts, der Berufserfahrung und weiterer Kriterien folgende Löhne:

1-5 Jahre Berufserfahrung (8 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	37‘200	37’200	(keine Fälle)
Unteres Quartil	47‘970	47’970	--
Median	51‘025	51’025	--
Oberes Quartil	58‘650	58’650	--
Maximum	66‘300	66’300	--

6-10 Jahre Berufserfahrung (10 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	19‘500	19’500	(keine Fälle)
Unteres Quartil	46‘750	46’750	--
Median	52‘600	52’600	--
Oberes Quartil	57‘525	57’525	--
Maximum	64‘350	64’350	--

11 und mehr Jahre Berufserfahrung (27 Fälle)

	Alle Mitarbeiter(-innen)	**ohne Führungsfunktion** (ausser Verantwortung für Auszubildende)	**mit Führungsfunktion** (inkl. Selbstständige)
Minimum	50‘600	50’600	58’500
Unteres Quartil	61‘689	58’500	68’950
Median	68‘000	65’800	76’700
Oberes Quartil	79‘500	68’000	82’500
Maximum	110‘000	110’000	105’950

Wir geben gerne Auskunft über Möglichkeiten, ob und wie weitere Resultate gemäss speziellen Wünschen aus der Lohnstudie herausgefiltert werden können.

manfred ritschard
corporate training & marketing

Manfred Ritschard & Partner GmbH, CH-6045 Meggen
Corporate Training & Marketing
Adligenswilerstrasse 94
CH-6045 Meggen
Tel. +4141 377 5002
Fax +4141 3775003
mr@manfredritschard.ch
www.manfredritschard.ch

Manfred Ritschard
dipl. Betriebsausbilder / dipl. Tourismus-Experte
Projektleiter